

Dividenden 1889/90—1906/07: 13¹/₄, 11, 7, 7, 7¹/₂, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 5, 3¹/₂, 4, 5, 5, 5, 6⁰/₁₀.
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)
Direktion: Aug. Ullrich, Stellv. August Neber.
Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. C. Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Rentner Rud. Daqué, Frankf. a. M.; Bürgermeister C. Straub, Diedesfeld.
Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankver.; Ludwigshafen a. Rh. u. Frankf. a. M.; Pfälz. Bank u. deren sonst. Niederlassungen.

Dörflingersche Achsen- & Federn-Fabriken A.-G. in Mannheim.

Gegründet: 17./7. 1899 mit Nachtrag v. 29./8. 1899, eingetr. 18./9. 1899 u. 24./7. 1901. Übernahmepreis M. 535 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 5./11. 1907.

Zweck: Fortbetrieb der von der Firma „Gebr. Dörflinger“ in Mannheim-Neckarau und Obrigheim betrieb. Achsen- u. Federn-Fabriken, Erricht. u. Betrieb einer Giesserei u. Handel mit Rohstoffen u. Fabrikaten der einschläg. Branche. Ende 1903 erfolgte der Ankauf der Firma Heinrich Heim, Patentachsen-Fabrik in Offenbach a. M. nebst der gesamten Einricht., Warenbeständen u. Forder. Der Offenbacher Betrieb wurde 1903 den Mannheimer Fabrikanlagen angegliedert.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000. Die G.-V. v. 5./11. 1907 beschloss Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, begeben zu 105% unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre an die Mitgl. der Verwalt.

Hypotheken: M. 25 000 zu 4¹/₂% (Heimgezahlt 1907 M. 75 000.)

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. event. Spec.-Res., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 6% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 292 700, Masch. u. Werkzeuge 113 808, Geräte 1, Modelle 1, Waren 351 002, Kassa 3731, Wechsel 30 166, Debit. 249 316. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 100 000, Kredit. 255 896, Accepte 44 280, R.-F. 40 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 5000), Div. 50 000, Tant. 18 146, Vortrag 12 402. Sa. M. 1 040 726.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 115 090, Abschreib. 36 873, Reparatur. 14 308, Gewinn 95 549. — Kredit: Vortrag 8107, Waren 253 713. Sa. M. 261 821.

Dividenden 1899/1900—1906/07: 10, 4, 5, 5, 8, 8, 8, 10%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Hugo Dörflinger, Jean Maier. **Prokurist:** Herm. Dörflinger (stellv. Dir.).

Aufsichtsrat: (3—7) Karl Heuss, Dr. med. Georg Brumm, Rechtsanw. Dr. Isid. Rosenfeld, Mannheim. *

Süddeutsche Drahtindustrie Akt.-Ges. in Mannheim-Waldhof.

Gegründet: 31./10. 1895; eingetr. 25./11. 1895. Letzte Statutänd. 30./6. 1900 u. 23./10. 1905.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Draht u. Drahtgeflecht, sowie von Draht- u. Metallwaren aller Art u. ähnl. Artikeln. Die früher von der Ges. mietweise innegehabten Fabrikgebäude u. Terrains sind 1902 von derselben für M. 240 000 käuflich erworben u. für Neuan-schaffungen weitere ca. M. 100 000 verausgabt.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./9. 1899 um M. 250 000 in 250 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 15./10. bis 1./11. 1899 zu 112.50% (plus 1% Aktienstempel), lt. G.-V. v. 30./6. 1900 um M. 100 000 in 100 Aktien und zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 23./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 1 300 000) in 500 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1905, angeboten 200 Stück den Aktionären 4:1 v. 13.—27./11. 1905 zu 110% zuzügl. 2% Reichsstempel u. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1905. Der aus der Transaktion sich ergebende Gewinn ist zur Hälfte zwischen der Ges. und dem Konsortium geteilt, das ferner verpflichtet ist, die Aktien an den Börsen von Frankf. a. M. u. Mannheim zur Einführung zu bringen u. die Kosten der Einführung zu tragen.

Genussscheine: Die Inhaber derselben sind abgefunden.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 23./5. 1902, rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A (Nr. 1—350) à M. 1000, Lit. B (Nr. 1—300) à M. 500 auf Namen der Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 in längst. 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherh.: Kaut.-Hyp. von M. 510 000 an erster Stelle auf den 33 526 qm grossen Liegenschaften der Ges. (Schätzungswert samt Zubehör im Frühjahr 1902 M. 1 006 826). Die Anleihe diente zur käuflichen Erwerbung des Fabriktabliss. u. Stärkung der Betriebsmittel der Ges. Verj. der Coup. 4 J. (K.) **Zahlst.:** Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.; Mannheim: Wingenroth, Soherr & Co. Kurs in Mannheim Ende 1902—1907: 101, 102, 101.25, 102, 102, 99.50%. Zugelassen im Sept. 1902.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (erstes vom 1./1. 1895 bis 30./6. 1897).

Gen.-Vers.: Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) 5% z. R.-F., b) event. weitere Rückl. u. bes. Abschreib., c) vertragsm. Tant. an Vorst., d) 4% Div., e) vom Übrigen 10% Tant. an A.-R.; werden jedoch gemäss Ziffer b Verwendungen beschloss, so erhöht sich die Tant. für jede volle M. 3000 dieser Verwendungen um 1%. Falls jedoch hierbei die Tant. mehr als 10% des nach Abzug von Ziffer a—d